

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 22 (1966)
Heft: 2

Rubrik: Notizen und Glossen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(S. 34), – und konzentriert sich daher – und zwar mit Hilfe der gebildeten Laien (S. 79f.) – auf eine ganzheitliche Gewissensbildung (S. 145). Besonders geglückt ist in diesem Zusammenhang die Feststellung, daß die Diaspora- und Dialogfähigkeit, welche auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit impliziert – zwei Seiten der einen Sache sind (S. 46. 58f.).

Ist nun die Theologie *so* verstanden, so nimmt es niemand wunder, daß die Hauptfrage des Buches, ob nämlich für diejenigen Christen, die um die Wahrheitsfrage wissen, also nicht von dogmatischer Verschwommenheit her denken (S. 23), die «Verbindung von seelsorglicher und ökumenischer Verantwortung überhaupt möglich» sei, mit einem klaren Ja beantwortet wird (S. 21ff.). Nach der Interpretation der Autorin wurde diese Vereinbarkeit, ja sogar wechselseitige Bezogenheit des zweifachen Dienstes, vom II. Vatikanischen Konzil indirekt bestätigt (S. 24). Auf Grund dieser Bejahung erörtert sie dann die Frage, wie die ökumenische Verantwortung die verschiedenen Lebensbereiche der Kirche durchdringen mag, angefangen vom Alltag der Seelsorge (Einzelgespräche, Hausgemeinde) bis zum Gottesdienst und zur Sakramentenspendung. Dem Religionsunterricht (S. 58f.) sowie der «ökumenischen Erziehung der künftigen Seelsorger und Theologen» (S. 73ff.) kommt dabei eine besonders wichtige Rolle zu. – Die «zwei speziellen Probleme», Konversion und Mischehe (S. 115ff.), sind mit Takt, mit Kritik (besonders des seit 1918 geltenden Mischeherechtes, S. 132) und mit dem Bitten um Verständnis der Nichtkatholiken behandelt. Die wichtigste Aufgabe der ökumenischen Seelsorge hüben und drüben sollte darin bestehen, die konfessionelle Atmosphäre zu entgiften (S. 138).

Das Buch, welches eines der vordringlichsten Probleme des kirchlichen Lebens klar formuliert und seinen weit verzweigten Implikationen einfach, auf allgemein verständliche Weise und aus großer Sachkenntnis heraus nachgeht, verdient alle Beachtung von seiten der evangelischen Christen. Jene unvermeidlichen Teile des Buches, die uns zum Widerspruch herausrufen (z. B. die Aussprüche über vorhandene Einheit der Kirche und das Petrusamt, oder den vorgeschlagenen, seltsamen «Mittelweg» für die Beurteilung der Mischehe: «unerlaubt, aber nicht ungültig», S. 139), müssen wir als die Andersartigkeit des anderen, des Gesprächspartners, annehmen, vor der uns die Aufgabe obliegt, unsere Standpunkte klarer und im selben Geist zu umreißen, in dem L. Höfer denkt. – Dem Buch ist eine ausgezeichnete «Literatur zur Einführung in ökumenische Theologie und Spiritualität» beigelegt, wo auch die evangelische Theologie – wenn auch nicht immer die wichtigste – weitgehend beachtet wird.

Ervin Vályi Nagy, Budapest

Notizen und Glossen

ZEITSCHRIFTENSCHAU

SCHWEIZ. *The Ecumenical Review* 18, 1 (1966): H. H. Wolf, Christ at Work in History (1–20); N. A. Nissiotis, Types and Problems of Ecumenical Dialogue (39–57); A. F. Carrillo de Albornoz, The Ecumenical and World

Significance of the Vatican Declaration on Religious Liberty (58–84). *Evangelisches Missions-Magazin* 109, 4 (1965): W. Bieder, Vom Missionsinspektor zum Oberhofprediger. Friedrich Wilhelm Hoffmann (198–211); W. Stamm, Eine neue Liturgie für eine afrikanische Kirche (212–231); P. Rutishauser, Die geplante Kirchenunion in Ghana (232–240); L. Newbigin, Technische Hilfe, zwischenkirchliche Hilfe und Mission (241–251). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 55, 3 (1965): B. Spuler, Die orthodoxe Kirche, LI (129–158); W. Küppers, Das II. Vatikanische Konzil..., II (159–196). 4: A. Rinkel, Das altkatholische Bekenntnis (201–216); P. J. Maan, Das Zweite Vatikanische Konzil in altkatholischer Sicht (216–231); D. Dimitrijevic, Eine Wesens- und Standortbestimmung der Orthodoxen Kirche (232–253). *Judaica* 21, 4 (1965): H. Schmid, Der Stand der Moseforschung (194–221); K. Hruby, Begriff und Funktion des Gottesvolkes in der rabbinischen Tradition (230–256). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 121, 24–25 (1965): H. W. Jäger, Wirklichkeit und Hoffnung bei Leonhard Ragaz, I–II (370–376. 386–390). 122, 1 (1966): H. W. Huppenbauer, Die Verheißung für die Nationen (2–7). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 21, 4 (1965): J. Wicki, D. Jorge Temudo O. P. (1558–1571), II (243–251); L. Wei Tsing-sing, Le Saint-Siège, la France et la Chine, IV (252–271). *Reformatio* 14, 11/12 (1965): G. Thürer, Evangelischer Glaube und schweizerisches Staatsbewußtsein (726–736). 15, 1 (1966): H. Barth, Leben und Tod (3–11); F. Christ, Ein grundlegendes Dokument des Zweiten Vatikanischen Konzils (11–18). *Revue de théologie et de philosophie* 98, 4 (1965): P. Burgelin, Le thème de la bonté naturelle dans l'Emile (337–352); P. Magnenat, L'expérimentation humaine en médecine (353–367); F. Brunne, Charles Secrétan, métaphysicien ou moraliste? (368–375); Ch. Masson, Pour une traduction nouvelle de Jean 1, 1b–2 (376–381). *Schweizerische theologische Umschau* 35, 3 (1965): H. Blanke, Das Menschenbild in der modernen Literatur als Frage an die Kirche (98–120); A. Ehrensperger, Skizzen zu einer Didaktik des Biblisch-Geschichts-Unterrichtes (121–134). *Verbum caro* 75 (1965): P.-Y. Emery, Les psaumes et l'unité de l'église selon Saint Augustin (1–182). *Zwingliana* 12, 4 (1965): J.-P. Bodmer, Werner Steiner und die Schlacht bei Marignano (241–247); K. Spillmann, Zwingli und Zürich nach dem Ersten Landfrieden, I (254–280).

BELGIEN. *Ephemerides theologicae lovanienses* 41, 3 (1965): P. Veugelers, Le Psaume LXXII, poème messianique? (317–343); F. Van Segbroeck, Le scandale de l'incroyance, Mt. XIII, 35 (344–372); J. F. Randall, The Theme of Unity in John 17, 20–23 (373–394); A. Goffinet, La prédication de l'évangile et de la croix dans l'Epître aux Galates (395–450); A. Charlier, L'église corps du Christ chez Saint Hilaire de Poitiers (451–477). *Nouvelle revue théologique* 87, 10 (1965): J. M. Faux, L'expérience de l'acte de foi (1009–1022); L. Renwart & J. M. Fisch, La sainteté du peuple de Dieu, I (1023–1046); J. Masson, La déclaration sur les religions non-chrétiennes (1066). 88, 1 (1966): P. Grelot, Exégèse, théologie et pastorale (3–13); L. Renwart & J. Fisch, La sainteté..., II (14–40); J. Courtney Murray, La Déclaration sur la liberté religieuse (41–67).

DÄNEMARK. *Dansk teologisk tidsskrift* 28, 3 (1965): S. Pedersen, Den nytestamentlige lignelsesforsknings metodeproblemer (146–184).

DEUTSCHLAND. *Biblische Zeitschrift* 10, 1 (1966): X. Léon-Dufour, Der Exeget im Dialog mit dem Ereignis Jesus Christus (1–15); M. Delcor, Zum Psalter von Qumran (15–29); O. Loretz, Die theologische Bedeutung des Hohenliedes (29–43); H. Schürmann, Die Warnung des Lukas vor der Falschlehre in der «Predigt am Berge», Luk. 6, 20–49 (59–81); K. Maly, 1. Kor. 12, 1–3, eine Regel zur Unterscheidung der Geister? (82–95). *Evangelische Theologie* 25, 12 (1965): R. Schulze, Hauptlinien der Bonhoeffer-Interpretation (681–700); H. Flender, Lehren und Verkündigung in den synoptischen Evangelien (701–714). 26, 1 (1966): G. Sauter, Die Zahl als Schlüssel zur Welt. J. A. Bengels «prophetische Zeitrechnung» (1–36); D. Clausert, Das Problem der Gewalt in Luthers Zwei-Reiche-Lehre (36–56). *Lutherische Monatshefte* 4, 11 (1965): H.-W. Krumwiede, Die evangelische Vertriebenendenkschrift (518–528); W. Dietzfelbinger, Die ersten Ergebnisse der vierten Konzilssession (529–537). 12: W. Dietzfelbinger, Papsttum und Konziliarismus (570–581); F. W. Kantzenbach, Johann von Hofmann und der politische Liberalismus (587–593); H. Werner, Die apostolische Sukzession im anglikanischen Amtsbegriff (593–603). 5, 1 (1966): A. Köberle, Jesus Christus die Mitte der Geschichte (1–6); S. Jacob, Durch Kirchenunionen zur Einheit? (10–16). *Lutherische Rundschau* 15, 4 (1965): A. Jepsen, Was kann das Alte Testament zum Gespräch über die Zweireichenlehre beitragen? (427–440); N. A. Dahl, Neutestamentliche Ansätze zur Lehre von den zwei Regimenten (441–462); F. Lau, Die lutherische Lehre von den beiden Reichen (463–485); E. M. Carlson, Der Begriff der zwei Reiche und die moderne Welt (486–500). *Monatschrift für Pastoraltheologie* 54, 12 (1965): M. Josuttis, Über den Predigtaufbau (480–492); E. Brinkschmidt, Kirchenmenschen – Menschenkirche (492–507). *Neue Zeitschrift für systematische Theologie* 7, 3 (1965): O. Kaiser, Dike und Sedaqa. Zur Frage nach der sittlichen Weltordnung (251–273); U. Mack, Motivforschung als theologische Methode (274–296); H. Kimmerle, Eschatologie und Utopie im Denken von Ernst Bloch (297–315); E. Schwertfeger, Der Begriff der Utopie in Blochs «Abriß der Socialutopien» (316–338); T. Mahlmann, Eschatologie und Utopie im geschichtsphilosophischen Denken Paul Tillichs (339–370). *Theologische Quartalschrift* 145, 4 (1965): M. Seckler, Katholisch als Konfessionsbezeichnung (401–431); F. Benz, Seelsorge am Milieu, II (432–470). *Theologische Literaturzeitung* 90, 11 (1965): W. Gericke, Zur Entstehung des Johannes-Evangeliums (807–820). *Theologische Revue* 61, 6 (1965): K. Elm, Zur Geschichte deutscher Augustiner-Eremitenklöster (361–370). *Zeitschrift für evangelische Ethik* 10, 1 (1966): K.-H. Pfeffer, Die europäische Integration und die Entwicklungsländer (1–13); W. Becker, Die Frage nach den sittlichen Normen in der Jugendhilfe (22–33). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 77, 3 (1965): C. Schedl, Worte und Zahlen. Neuer Zugang zu den Genesisquellen (259–267); J. Dus, Ein richterzeitliches Stierbildheiligtum zu Bethel? (268–285); H. Seebass, Traditionsgeschichte von 1. Sam. 8, 10, 17 und 12 (286–296); N. Habel, The Form and Significance of the Call Narratives (297–323). *Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft* 56, 3/4 (1965): K. Beyschlag, Das Jakobusmartyrium und seine Verwandten in der frühchristlichen Literatur (149–178); G. Braumann, Leidenskelch und Todes-

taufe, Mc. 10, 38f. (178–183); J. D. M. Derrett, Law in the New Testament (184–195); J. Jeremias, Lampádes, Mt. 25, 1. 3f. 7f. (196–201); J.-C. Lebram, Zwei Bemerkungen zu katechetischen Traditionen in der Apostelgeschichte (202–213); J. T. Sanders, Hymnic Elements in Eph. 1–3 (214–232); C. Andresen, Zum Formular frühchristlicher Gemeindebriefe (233–259); R. Marcel, La lettre de Saint Irénée au Pape Victor (260–281). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 17, 4 (1965): J. Hambroer, Theogonische und kosmogonische Mythen aus Rumänien (289–306); R. Wisser, Friedrich Nietzsche (307–339); P. J. Friedrich, Lenin und die Philosophie Hegels (340–352).

FRANKREICH. *Etudes théologiques et religieuses* 40, 4 (1965): W. Vischer, Calvin, exégète de l'Ancien Testament (213–231); W. Vischer, Les modèles de notre ministère pastoral dans l'Ancien Testament (233–254); E. Grin, Une morale chrétienne. D. Bonhoeffer, II (255–275). *Recherches de science religieuse* 53, 4 (1965): J. Chéné, Unus de trinitate passus est (545–588). *Revue biblique* 72, 3 (1975): J. Winandy, La prophétie de Syméon, Lc. ii, 34–35 (321–351); A. Feuillet, L'hymne christologique de l'Epître aux Philippiens, II, 6–11, I (352–380); A. Cody, Le titre égyptien et le nom propre du scribe de David (381–393). *Revue de l'histoire des religions* 168, 2 (1965): J. Bernolles, Le «symbolisme» du damier sur les poteries de la haute époque asiatique et le mythe solaire des Aëvin-Dioscures (119–154); A. Yoshida, Piasos noyé, Cléité pendue et le moulin de Cyzique (155–164). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 49, 4 (1965): B. Quelquejeu, Herméneutique bultmanienne et analytique existentielle heideggerienne (577–596); J. Colette, Kierkegaard, Bultmann et Heidegger (597–608); Cl.-J. Geffré, Kérygne et histoire chez Rudolf Bultmann (609–639).

GROSSBRITANNIEN. *Bulletin of the John Rylands Library* 48, 1 (1965): G. W. Anderson, Enemies and Evildoers in the Book of Psalms (18–29); W. C. Brice & J. E. Henle, Studies in Some Ancient Scripts, IV (56–80); F. F. Bruce, St. Paul in Rome. 2. The Epistle to Philemon (81–97); H. Hargreaves, From Bede to Wyclif. Medieval English Bible Translation (118–140); A. Jackson, Mo-So Magical Texts (141–174); W. H. Semple, St. Jerome as a Biblical Translator (227–243). *New Testament Studies* 12, 1 (1965): A. Feuillet, La création de l'univers 'dans le Christ' d'après l'Epître aux Colossiens, i. 16a (1–9); A. W. Mosley, Historical Reporting in the Ancient World (10–26); E. E. Ellis, Present and Future Eschatology in Luke (27–41).

ITALIEN. *Biblica* 46, 4 (1965): J. D. Shenkel, An Interpretation of Psalm 93, 5 (401–416); M. Weinfeld, Traces of Assyrian Treaty Formulae in Deuteronomy (417–427); B. Bagati, La posizione del tempio erodiano di Gerusalemme (428–444); S. Dockx, Le récit du repas pascal, Marc 14, 17–26 (445–453).

NIEDERLANDE. *Nederlands theologisch tijdschrift* 20, 2 (1965): C. H. J. de Geus, De richteren van Israël (81–100); J. J. Louet Feisster, Een nieuw theologisch wetenschapsbegrip? (101–109); F. Golterman, Het eenheidsstreven der Anglicanen (110–128). *Novum Testamentum* 7, 4 (1965): G. D. Fee, The Corrections of Papyrus Bodmer II and Early Textual Transmission (247–257); J. Kinoshita, Romans. Two Writings combined (258–277); G. Delling, Zur Taufe von «Häusern» im Urchristentum (285–311); A. M. Denis

& M. de Jonge, The Greek Pseudepigrapha of the Old Testament (319–328). *Vigiliae christianae* 19, 4 (1965): G. J. M. Bartelink, Einige Bemerkungen über die Meidung heidnischer oder christlicher Termini in dem frühchristlichen Sprachgebrauch (193–209); V. Loi, Il termine «mysterium» nella letteratura latina cristiana prenicena, I (210–232); F. Solmsen, The Powers of Darkness in Prudentius' «Contra Symmachum» (237–259).

NORWEGEN. *Norsk teologisk tidsskrift* 66, 4 (1965): R. Hauge, Det kristne håp (197–231); J. Jervell, Det splittede Israel of folkeslagene (232–259). *Teologi og kirke* 36, 4 (1965): G. Gunleiksrud, Skeptisismen, venn eller fiende?, II (193–207); O. Garstein, Maktbalansen mellom protestanter og katolikker i England under dronning Elizabeth I (208–222).

ÖSTERREICH. *Zeitschrift für katholische Theologie* 87, 4 (1965): E. Corth, Universitas litterarum und Philosophie (385–398); K. Prümm, Zur neutestamentlichen Gnosis-Problematik. Gnostischer Hintergrund und Lehreinschlag in 1. Kor. 1–2, I (399–442).

SCHWEDEN. *Svensk teologisk kvartalskrift* 41, 4 (1965): B. Gerhardsson, Lag och lagar i Bibeln (193–218); B.-E. Benktson, Religionens övervinnande. Förhållandet mellan Bonhoeffer och Tillich (219–245).

USA. *Harvard Theological Review* 58, 4 (1965): H. W. Pleket, An Aspect of the Emperor Cult. Imperial Mysteries (331–347); W. E. Lemke, The Synoptic problem in the Chronicler's History (349–363); J. Goldin, Abot De-Rabbi Natan, III (365–386). *Interpretation* 20, 1 (1966): R. E. Murphy, The Kerygma of the Book of Proverbs (3–14); N. F. S. Ferré, The Given for Christian Theology (26–39); J. M. Myers & E. D. Freed, Is Paul Also Among the Prophets? (40–53); G. E. Ladd, History and Theology in Biblical Exegesis (54–64); J. M. Robinson, The Pre-history of Demythologization (65–77). *Journal of Biblical Literature* 84, 4 (1965): L. E. Keck, Mark 3, 7–12 and Mark's Christology (341–358); R. Scroggs, The Exaltation of the Spirit by some Early Christians (359–373); R. A. Rosenberg, Jesus, Isaac, and the "Suffering Servant" (381–388); C. F. Sleeper, Pentecost and Resurrection (389–399); F. E. Eakin, Yahwism and Baalism before the Exile (407–414). *The Journal of Religion* 45, 4 (1965): J. Sellers, The Almost Chosen People. A Theological Approach to American Society (265–278); V. G. Potter, Karl Barth and the Ontological Argument (309–325). *Religious Education* 60, 6 (1965): E. Farley, Does Christian Education Need the Holy Spirit?, II (427–436). *The Westminster Theological Journal* 28, 1 (1965): M. G. Kline, Oath and Ordeal Signs, II (1–37).

PERSONALNACHRICHTEN

BASEL. *Theologische Doktorprüfungen*: JOSEPH ANDERS BURGESS aus St. Paul, Minnesota. Dissertation: A History of the Exegesis of Matth. 16: 17–19 from 1781 to 1965 (noch ungedruckt). – JAMES DWIGHT HESTER aus Pamona, Californien. Dissertation: Paul's Concept of Inheritance. A Contribution to the Understanding of Heilsgeschichte (noch ungedruckt).

ZÜRICH. *Gestorben*: Prof. Dr. EMIL BRUNNER, ord. Prof. em. für Systematische Theologie.